
Effekte: HYDRO Noppeneffekt

Hesse HYDRO Noppeneffekt

- Erforderliche Produkte:
- HYDRO Noppenlack HB 65080-(Farbton)
- (Über-)Druckbecherpistole

Beschreibung:

Mit dieser einfachen Arbeitsweise wird im Spritzverfahren eine Oberfläche mit unregelmäßigen, sicht- und fühlbaren Erhebungen erzielt. Vorteilhaft ist, dass sich dieser Effekt nach den Spritzaufträgen selbständig ausbildet und nicht nachgearbeitet werden muss. Er kann auf allen Trägermaterialien, auf denen der HYDRO Farblack eingesetzt werden kann, erstellt werden. Der Effekt kann durch verschiedene kreative Arbeitsweisen entsprechend variiert werden. So wird jede Fläche ein hochwertiges, innovatives Unikat.

Einsatzgebiete:

Möbel- und Innenausbau.

Arbeitsvorschlag:

Das gewünschte Trägermaterial (z. B: FPY- beziehungsweise MDF-Grundierfolie oder Melaminharzfolie) gut anschleifen. Wir empfehlen einen Schliff mit Korn 150 - 240. Je nach gewünschtem Effekt empfehlen wir, bei Einsatz einer rohen MDF-Fläche oder -kante, ein vorheriges Füllern, um eine homogenere Fläche zu erzielen.

Trockenzeit dieser Füllerschicht möglichst über Nacht bei 20 °C Raumtemperatur. Anschließend direkt vor der weiteren Lackierung Schliff mit 280 - 400er Korn.

Im Anschluss wird der HYDRO Noppenlack HB 65080-(Farbton) im gewünschten Farbton des Untergrundes mit 20 % Wasser (und gegebenenfalls zusätzlich Hesse Optimizer HZ 70) verdünnt und mit 120 - 150 g/m² mit der Becherpistole, als farbgebende Schicht gleichmäßig aufgetragen.

Die so erstellte Fläche sollte minimal 6 und maximal 16 Stunden bei 20 °C Raumtemperatur trocknen.

Die Fläche wird nicht geschliffen!

Anschließend wird mit der Druckbecherpistole der HYDRO Noppenlack HB 65080-(Farbton), im gewünschten Noppenfarbton aufgetragen. Die Noppenstruktur wird durch die Spritzparameter bestimmt.

Je nach Größe und Beschaffenheit der aufgetragenen Noppenstruktur muss die Fläche mindestens über Nacht (ca. 16 Stunden), besser 24 Stunden bei 20 °C Raumtemperatur trocknen.

Hinweise und Tipps für kreative Effekte:

Die Art der erzielten Oberfläche wird ursächlich durch die Arbeitsweise beim Aufbringen der Noppen bestimmt.

Es bestehen folgende Zusammenhänge:

Je dickflüssiger der Noppenlack, desto erhabener trocknen die Noppen auf.

Je höher der Spritzdruck, desto kleiner werden die Noppen.

Je kleiner der Durchmesser der Spritzdüse, desto kleiner werden die Noppen.

Effekte: HYDRO Noppeneffekt

Weitere Einflussmöglichkeiten bieten sich durch die Art der Pistolenführung während des Noppenauftrags (Geschwindigkeit und Abstand zum Werkstück etc.).

Durch den Einsatz unterschiedlicher Farbtöne bei Grundton und Noppen können besondere Farbeffekte erzielt werden.

Als Grundfarbton gebende Schicht kann auch der Hesse HYDRO PRO-COLOR HB 65285- (Farbton) eingesetzt werden.

Die HYDRO Farblacke können bei Bedarf durch Zugabe von Hesse HYDRO Pigmentkonzentrat (z. B. HFM 985, schwarz) zusätzlich nuanciert werden. Maximale Zugabemenge: 5 %.

Angaben zur Verarbeitung und Sicherheit:

Die Details zu den aufgeführten Materialien entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Technischen Informationen und Sicherheitsdatenblättern.

Besondere Hinweise:

Bitte beachten Sie die genauen Härter- und gegebenenfalls anderen Zugaben, sowie die Trockenzeiten. Auf ein sorgfältiges Einrühren bzw. Einarbeiten aller notwendigen Komponenten ist zu achten.

Zur Vermeidung von Verbundstörungen sollten HYDRO Lackflächen vor der Ablackierung am nächsten Tag frisch angeschliffen werden.

Jede gefertigte Fläche ist ein Unikat!

Bitte Probelackierung unter Praxisbedingungen durchführen.

Hinweis:

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.